

IDEE

SPORT

OpenSunday Stadt Bern Saisonschlussbericht 2022/23



Standorte: Manuel, Rossfeld, Schwabgut, Brunnmatt und Lorraine

Veranstaltungszeitraum: 23. Oktober 2022 bis 26. März 2023

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern und der Stiftung IdéeSport

Mit der Unterstützung von: Beisheim Stiftung, Bundesamt für Sozialversicherungen, Procap, Gesundheitsförderung Schweiz, Béatrice Ederer-Weber Stiftung, MBF Foundation, BEKB Förderfonds, Sport- und Lotteriefonds Solothurn, C. Barell Stiftung, Stiftung für das behinderte Kind, Burgergemeinde Bern, Starr International Foundation, Stiftung Wegweiser, Minerva Stiftung

Kontakt: Stefan Müller, Stefanie Bütler, Ilenja Tobler - Projektmanagement
bern@ideesport.ch, 062 286 01 15
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

OpenSunday

IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	13
Wertvolle Zusammenarbeit	14
Anhang	15



Mehr zu OpenSunday unter
ideesport.ch/programme/opensunday

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen der Stadt Bern wurden von den Hallenteams Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Pro Standort wird ein besonderes Highlight beschrieben.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Sporthallen der Schulen Manuel, Rossfeld, Brunnmatt, Schwabgut und Lorraine in einen abwechslungsreichen Bewegungsort. Die Primarschulkinder konnten sich entweder mit kreativen Gruppenspielen oder tollen Bewegungslandschaften vergnügen. Zur Halbzeit gab es jeweils eine Pause mit einer gesunden, kostenlosen Zwischenverpflegung. Das Hallenteam überraschte zudem die Kinder mit diversen selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die fünf unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick dazu.

In den Winterferien fanden in Zusammenarbeit mit der Quartierarbeit Stadtteil 2, dem Asylzentrum Kleefeld, der Stiftung IdéeSport und dem OpenSunday Rossfeld Team zwei zusätzliche Veranstaltungen für geflüchtete Kinder statt. Die Nachmittage wurden rege besucht und waren ein weiteres, besonderes Highlight der Saison.

Manuel

«Das grosse Trampolin war am coolsten. Ich habe einfach den Gutschein gewonnen!» (Andile, 12 Jahre). Als Abschluss der Saison kam UNIK Playground vorbei und führte ein Trampolin-Special durch.



Rossfeld

Am 18.12. fand ein Tanzworkshop statt, bei dem die Kinder von einem Profi, Sajeeban Chandran, lernen konnten. Die Kinder hatten sichtlich Spass an der abwechslungsreichen Veranstaltung.



Schwabgut

Jeder Sonntag war ein Highlight diese Saison. Zwei Teilnehmende berichten aus der Halle: «Tanzen mit den Coachs ist das Coolste!» (Arim, 11 Jahre) «Die Mattenschaukel macht besonders Spass!» (Mimosa, 7 Jahre)



Brunnmatt

In einem Special-Event brachte der Landhockey-Club Bern den Teilnehmer*innen ihre Sportart näher und zeigte ihnen verschiedene Spielformen, Übungen und Parcours.



Lorraine

In der Lorraine und auch im Rossfeld wurde ein Rollstuhlbasketball organisiert. Die Kinder staunten über die Schnelligkeit der beiden Gäste und spielten freudig mit. Die Sensibilisierung und der Spass standen dabei im Vordergrund.

CoachProgramm

Insgesamt wurden in der Stadt Bern 447 Coacheinsätze geleistet. Pro Standort und Nachmittag standen jeweils neben der Projektleitung ein*e erwachsene*r Seniorcoach und vier bis fünf Juniorcoachs im Einsatz.

Kernelement aller unserer Programme ist die spezifische Förderung von Jugendlichen. Die Coachs erwerben in den Projekten wichtige Sozial-, Sach- und Selbstkompetenzen. Sie übernehmen zudem in der Sporthalle Verantwortung, organisieren und gestalten die vielseitigen Aktivitäten und übernehmen eine Vorbildfunktion. Sie stehen für eine gesunde Lebensweise ein und motivieren andere Kinder und Jugendliche, sich einzubringen, sich zu bewegen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Brunnmatt



«Ein Teil dieses Teams zu sein macht mich glücklich. Wir verstehen uns alle sehr gut und unterstützen uns gegenseitig, wenn jemand Hilfe braucht.» Ardiana, Junior-Senior-Coach

Rossfeld



«OpenSunday bietet mir jedes Mal die Möglichkeit meine Kommunikations- und Teamfähigkeit zu verbessern.» Natnael, Junior-Senior Coach

Schwabgut



«Ich bin stolz, wie sich die Coachs entwickelt haben. Sie konnten von den besuchten Kursen profitieren und brachten viele neue Inputs.» Celina, Projektleiterin

Manuel



Das frische Team etablierte sich während der Saison als Einheit. Dieses Jahr lag dabei der Fokus auf einer konstruktiven Feedback-Kultur, die theoretisch als auch praktisch thematisiert wurde. Wir freuen uns auf eine weitere Saison.» Felix, Projektleiter

Lorraine



«Es ist schön zu sehen, dass Teilnehmende, die selbst im OS waren, jetzt als Coachs arbeiten möchten. So kann man sagen, wir haben etwas erreicht.» Mariam, Junior-Senior Coach



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

CoachProgramm

Coacheinsätze

Standort	Junior- und Juniorseniorcoachs	Seniorcoachs	Total
Manuel	65	19	84
Rossfeld	43	28	71
Schwabgut	91	18	109
Brunnmatt	77	15	92
Lorraine	74	17	91

Teams

– OpenSunday Manuel

Juniorcoach: Ahmed, Amelie, Arno, Laetitia, Mohamed, Niklaus, Rayan, Sian, Sofia, Valentina

Juniorseniorcoach: Ijeoma

Seniorcoach: Dan Iassu, Nina van Maele

Projektleitung: Noah Stettler, Felix Tschofen

– OpenSunday Rossfeld

Juniorcoach: Quiam, Dylan, Nicola, Jill, Elea, Joy

Juniorseniorcoach: Natnael

Seniorcoach: Emanuel Mitrovic, Haileab Mebrahtu

Projektleitung: Meriton Bekiri, Sven Bevern

– OpenSunday Schwabgut

Juniorcoach: Vigan, Sinan, Bleron, Lisa, Muzamil, Roi, Troja

Juniorseniorcoach: Mousti, Thanu

Seniorcoach: Abishek Karnan, Yohans Hagos

Projektleitung: Vinujan Ravi, Celina Bühlmann

– OpenSunday Brunnmatt

Juniorcoach: Ajshe, Arben, Aya, Elsa, Lamin, Nour, Orges, Rayan

Juniorseniorcoach: Ardiana, Medina

Seniorcoach: Dinush Somasundaram, Stalin Thavarajah

Projektleitung: Margaux Schärer, Lukas Ebel

– OpenSunday Lorraine

Juniorcoach: Elias, Fabio, Fanni, Giosch, Gjeims, Jano, Jenina, Joa, Kiran, Leon, Meret, Munawar

Juniorseniorcoach: Mariam

Seniorcoach: Noelle Moriggia

Projektleitung: Andrea Furer- Feissli, Alice Wieland

Aus- und Weiterbildung

In allen 5 Projekten wurde je eine Teameinführung und ein Teamkurs absolviert.

Insgesamt besuchten 8 Projektleitende Tageskurse bei IdéeSport zu den Themen Projektführung, Coaching, Kommunikation und Sicherheit.

Einige Coachs besuchten ebenfalls einen Tageskurs als interne Weiterbildung zum Thema Coaching.

4 Coachs haben am Projekt «Coachaustausch» teilgenommen:

Apiram (Steigerhubel zu Lorraine und Schwabgut), Giosch (Lorraine zu Steigerhubel, Trioja (Schwabgut zu Steigerhubel), Muzamil (Schwabgut zu Lorraine)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Kommunikation und Werbung

Um die Projekte bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium war die Werbung über die Schulen.

Vor dem Saisonstart wurden diverse Flyer und Plakate an Schulen, Vereine, Elternräte sowie die Quartierkommissionen verschickt und verteilt. Während der Saison wurden Monatsberichte an alle Interessierten verschickt. Auf der Projektwebseite (<https://www.ideesport.ch/ort/bern/>) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zu den Projekten ersichtlich.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die jeweilige Projektwebseite abonniert werden. Am Ende dieses Berichts sind zudem veröffentlichte Zeitungsartikel über die OpenSundays der Saison 22/23 angehängt.



The poster features a large blue and yellow graphic on the left with the text 'Open Sunday Bern Manuel'. Logos for 'Sport Stadt Bern', 'IDEE SPORT', and 'procap' are at the top. A circular photo shows children playing basketball. Text on the right lists activities like 'Spiel Spass Sport' and 'Mit gesundem Zvieri'. A QR code is provided for more information. At the bottom, it states 'Jeden Sonntag 13.30-16.30 Uhr' and lists dates '23.10.2022-26.03.2023' at 'Sporthalle Manuel'. A list of sponsors and a disclaimer are also present.

Sport Stadt Bern **IDEE SPORT** **procap**
Für Menschen mit Handicap

Open Sunday Bern Manuel

Spiel Spass Sport

Mit gesundem Zvieri
Turnkleider und Hallenschuhe mitnehmen

Für Kinder 1.-6. Klasse
Eintritt frei
Ohne Anmeldung


Aktuelle Informationen

Jeden Sonntag 13.30–16.30 Uhr
23.10.2022–26.03.2023
Sporthalle Manuel

ideesport.ch

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern, Stiftung IdeeSport
Mit der Unterstützung von: Beisheim Stiftung, Bundesamt für Sozialversicherungen, Procap, Gesundheitsförderung Schweiz, Béatrice Ederer-Weber Stiftung, MBF Foundation, BEKB Förderfonds, Sport- und Lotteriefonds Solothurn, C. Barell Stiftung, Stiftung für das behinderte Kind, Burgergemeinde Bern, Starr International Foundation, Stiftung Wegweiser, Stiftung Minerva, Schule Manuel

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.



062 296 10 15
bern@ideesport.ch

ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

Vor dem OpenSunday tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Gesamt	2020/21	2021/22	2022/23
Projektdaten			
Veranstaltungen	66	90	90
Anzahl Besuche			
gesamt	1570	2237	2600
männlich	927	1342	1549
weiblich	643	895	1051
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	587	742	841
männlich	324	432	480
weiblich	263	310	361
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	23.5	24.9	28.9
Durchschnitt männlich	13.8	14.9	17.2
Durchschnitt weiblich	9.6	9.9	11.7
Maximum	52	61	72
Minimum	0	6	7

Manuel	2020/21	2021/22	2022/23
Projektdaten			
Veranstaltungen	14	18	18
Anzahl Besuche			
gesamt	375	379	540
männlich	249	234	341
weiblich	126	145	199
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	140	144	229
männlich	83	87	138
weiblich	57	57	91
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	26.8	21.1	30
Durchschnitt männlich	17.8	13.0	18.9
Durchschnitt weiblich	9	8.1	11.1
Maximum	49	46	63
Minimum	0	6	18

Rosfeld	2020/21	2021/22	2022/23
Projektdaten			
Veranstaltungen	13	18	18
Anzahl Besuche			
gesamt	250	360	381
männlich	177	221	202
weiblich	73	139	179
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	88	86	88
männlich	58	50	44
weiblich	30	36	44
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	19.2	20.0	21.2
Durchschnitt männlich	13.6	12.3	11.2
Durchschnitt weiblich	5.6	7.7	9.9
Maximum	29	28	28
Minimum	7	10	11

Schwabgut	2020/21	2021/22	2022/23
Projektdaten			
Veranstaltungen	13	18	18
Anzahl Besuche			
gesamt	403	804	947
männlich	195	490	593
weiblich	208	314	354
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	152	247	263
männlich	70	138	150
weiblich	82	109	113
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	31	44.7	52.6
Durchschnitt männlich	15	27.2	32.9
Durchschnitt weiblich	16	17.4	19.7
Maximum	52	61	72
Minimum	2	23	36

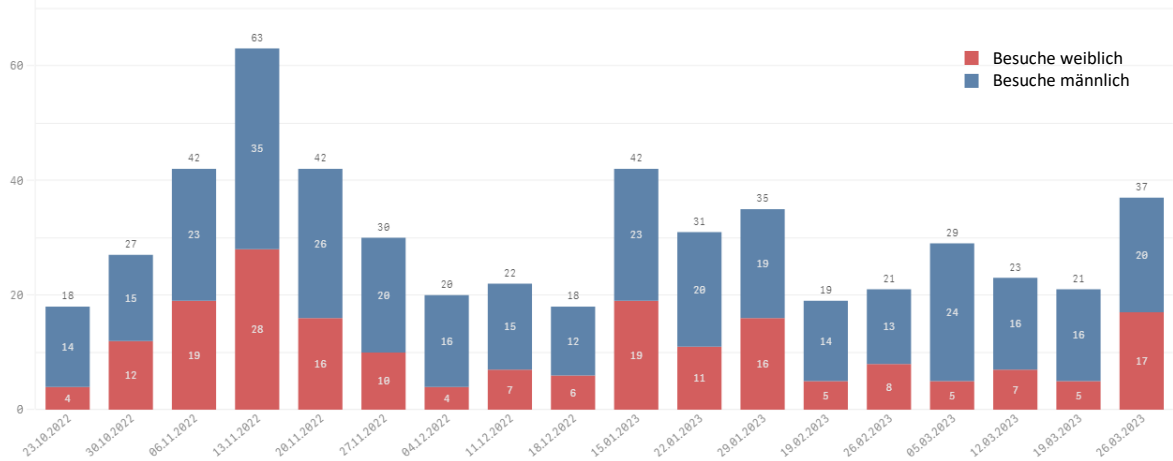
Brunnmatt	2020/21	2021/22	2022/23
Projektdaten			
Veranstaltungen	13	18	18
Anzahl Besuche			
gesamt	248	355	396
männlich	125	201	257
weiblich	123	154	139
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	114	168	163
männlich	55	97	96
weiblich	59	71	67
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	19.1	19.7	22.0
Durchschnitt männlich	9.6	11.2	14.3
Durchschnitt weiblich	9.5	8.6	7.7
Maximum	35	39	35
Minimum	6	6	7

Lorraine	2020/21	2021/22	2022/23
Projektdaten			
Veranstaltungen	13	18	18
Anzahl Besuche			
gesamt	294	399	336
männlich	181	196	156
weiblich	113	143	180
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	93	100	103
männlich	58	62	54
weiblich	35	38	49
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	22.6	22.1	18.7
Durchschnitt männlich	13.9	10.9	8.7
Durchschnitt weiblich	8.7	97.9	10.0
Maximum	35	29	24
Minimum	11	10	9

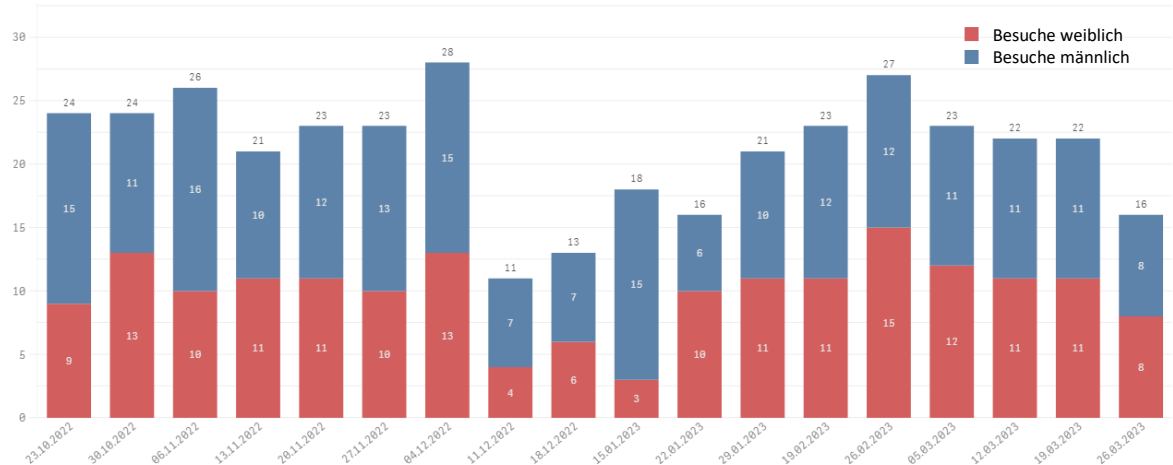
Besuche pro Veranstaltung

Alle fünf Projekte wurden in dieser Saison sehr gut besucht. Der Gesamtschnitt liegt bei 29 Besuchen pro Veranstaltung und Projekt. Den Rekord hält das OpenSunday Schwabgut mit 72 Besuchen am 3. Dezember 2022. So viele Kinder wurden in den vorigen Saisons noch nie in einem OpenSunday verzeichnet.

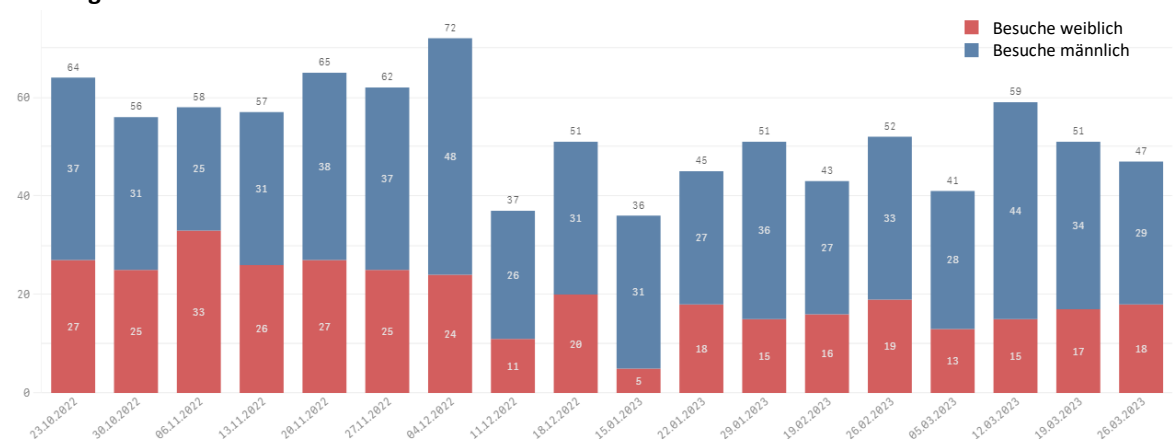
Manuel



Rosfeld

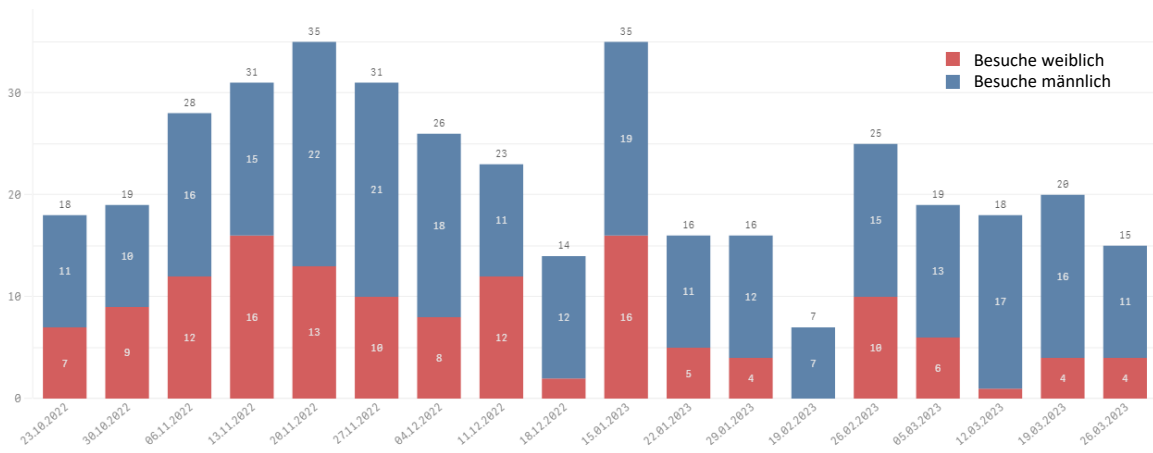


Schwabgut

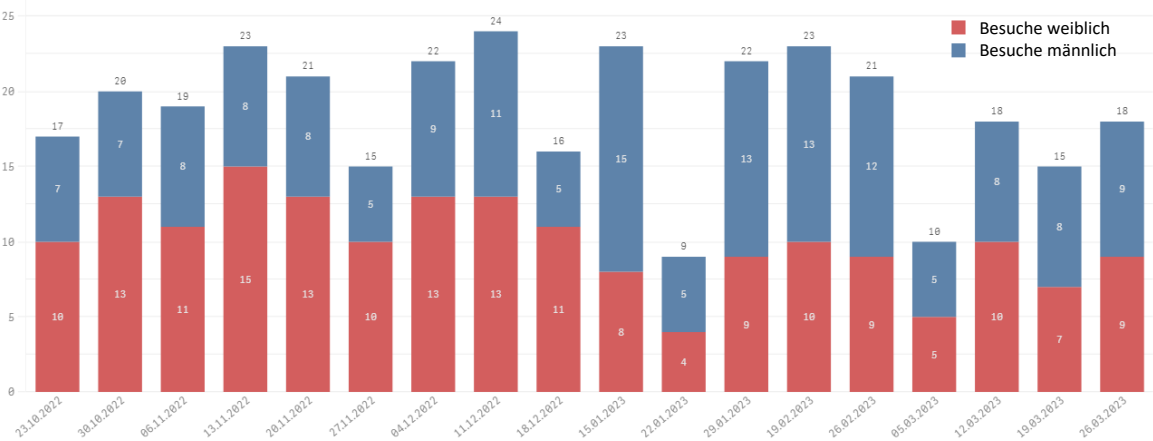


Besuche pro Veranstaltung

Brunnmatt



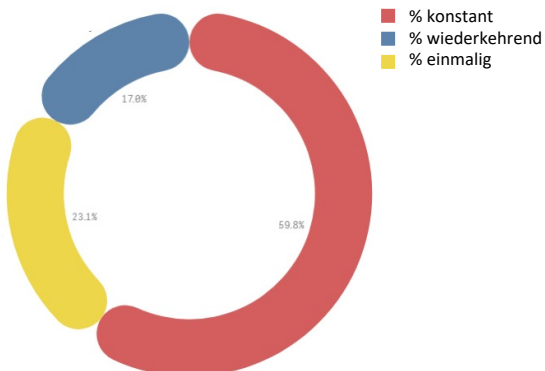
Lorraine



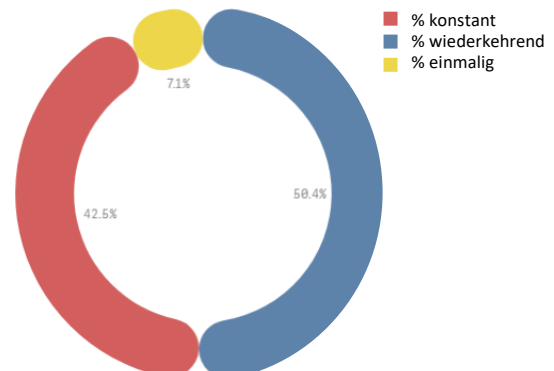
Konstanz der Besuche

Die Grafiken zeigen auf, ob die Teilnehmenden die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) oder konstant (mehr als 50 %) besuchten. Im Schnitt besuchten 86 % der Kinder die OpenSunday mehrmals oder wiederkehrend.

Manuel

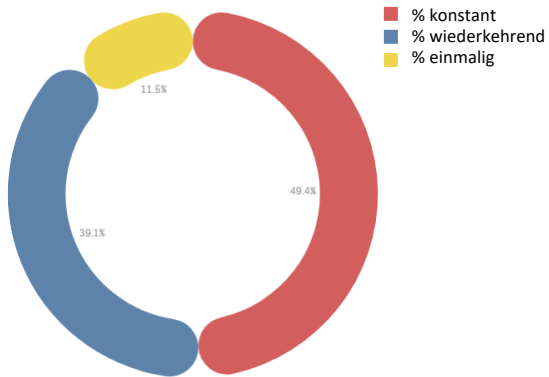


Rossfeld

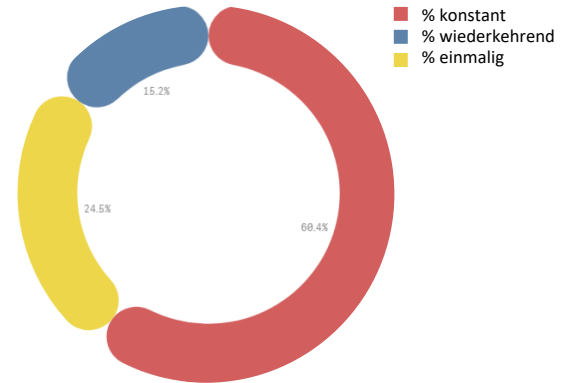


Konstanz der Besuche

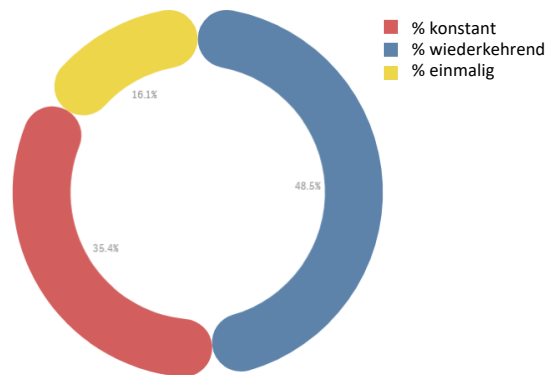
Schwabgut



Brunnmatt

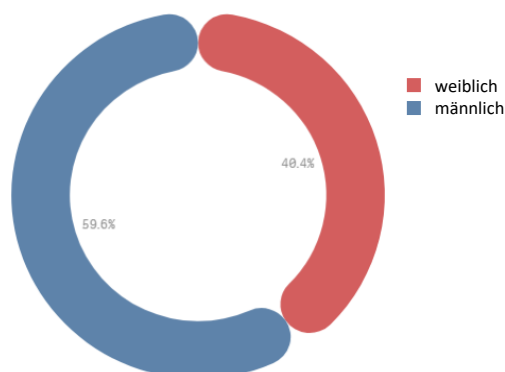


Lorraine



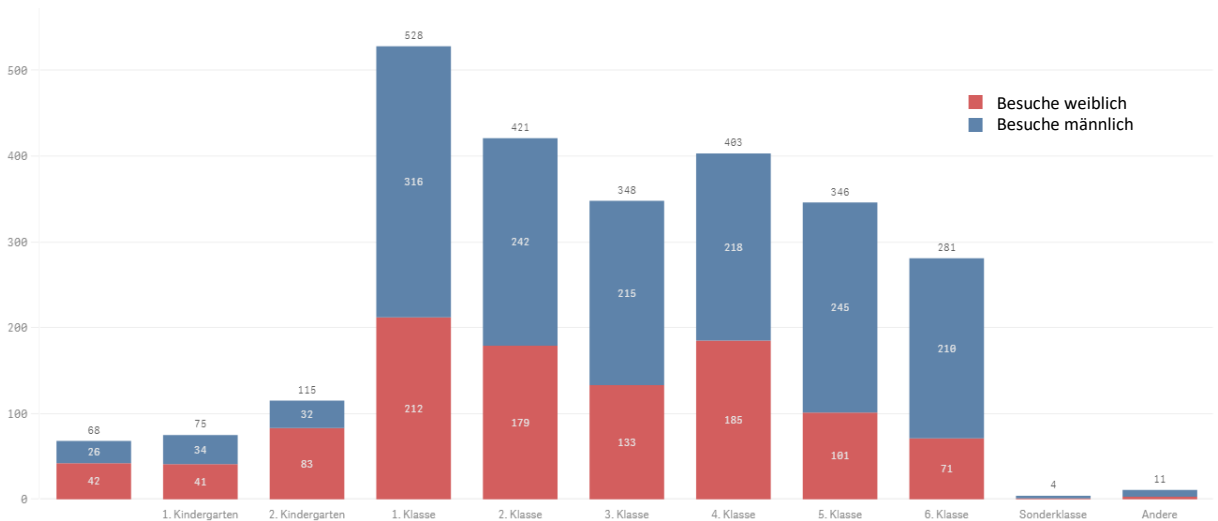
Geschlechterverteilung

Der Anteil weiblicher Teilnehmerinnen ist mit 40% hoch, was erfreulich ist. Die Verteilung zwischen weiblichen und männlichen Teilnahmen war somit diese Saison ausgeglichen. Alle OpenSunday Teams bemühten sich, eine ballfreie Zone einzurichten und einen Teil der Halle so zu gestalten, dass geturnt und getanzt werden konnte.



Besuche nach Schulklassen

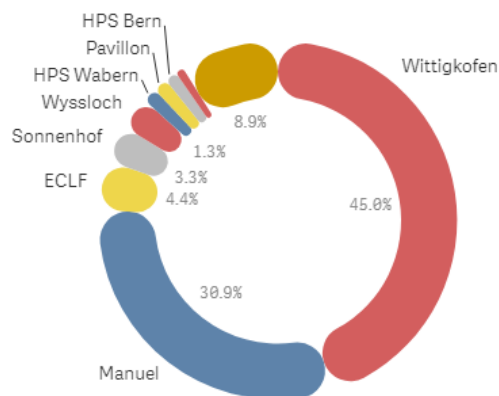
Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein leicht jüngeres Zielpublikum angesprochen. Alle Altersklassen waren sehr gut im Projekt vertreten. Am häufigsten wurden die Sonntagnachmittage von Kindern der 1., 2. und 4. Klasse besucht. Teilweise durften auch jüngere Geschwister an den Veranstaltungen teilnehmen, weshalb Kinder im Kindergartenalter vertreten sind.



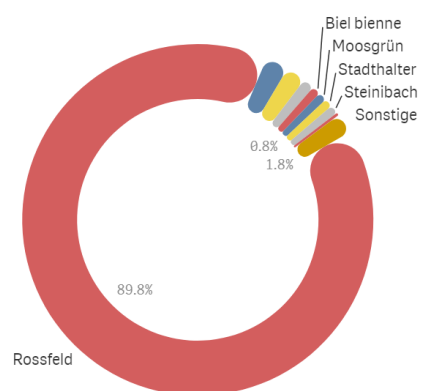
Besuche nach Schulhaus

Die Kinder kamen aus verschiedensten Schulen in die Projekte. Auffällig ist, dass im Rossfeld sehr wenige Kinder aus anderen Schulhäusern als dem Rossfeld vorbeigekommen sind. Dies ist auf die abgelegene Lage zurückzuführen. Dennoch haben viele Kinder den Weg ins Projekt gefunden in dieser Saison.

Manuel

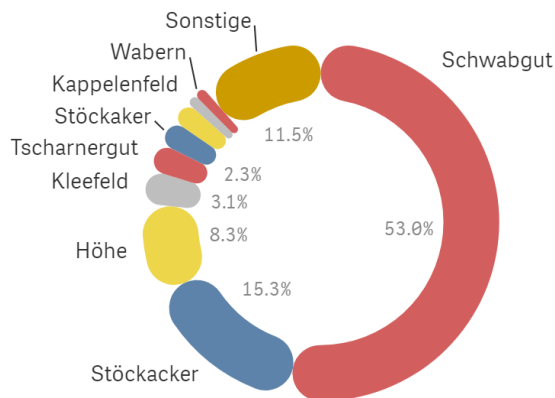


Rossfeld

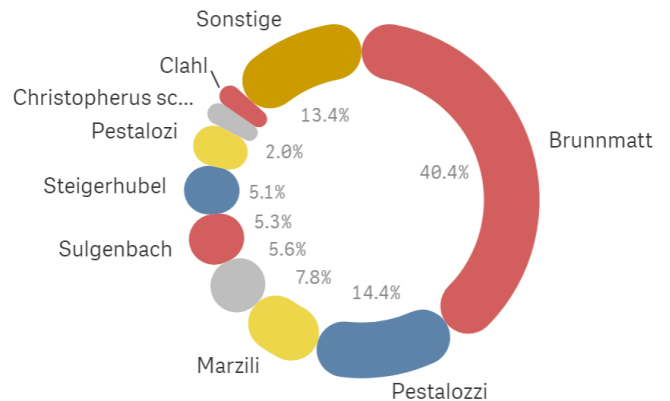


Besuche nach Schulhaus

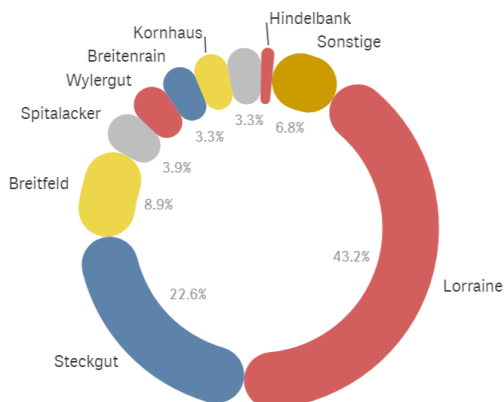
Schwabgut



Brunnmatt



Lorraine



Teilnahme von Kindern mit Behinderung

Die OpenSundays werden bewusst inklusiv gestaltet. Insgesamt nahmen in der Stadt Bern 14 Kinder mit Behinderungen teil. Diese 14 Kinder verzeichneten total 56 Besuche. Dies zeigt, dass auch Kinder mit Behinderungen das Angebot schätzten und mehrmals besuchten. Die Besuche waren auf alle fünf OpenSundays verteilt.

Im Vergleich zum letzten Jahr mit 6 Kindern mit Behinderung hat sich diese Zahl mehr als verdoppelt, was sehr erfreulich ist. Dies ist eine Tendenz in die richtige Richtung und in den weiteren Saisons bleibt das Ziel bestehen, das Programm für alle zugänglich zu gestalten.

News aus der Stiftung

In der Saison 2022/23 standen bei IdéeSport viele spannende Entwicklungsschritte an, innerhalb der bestehenden Programme sowie in anderen Bereichen. Nachfolgend einige Einblicke, weitere Details und mehr Informationen sind im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Partizipation in der Angebotsentwicklung

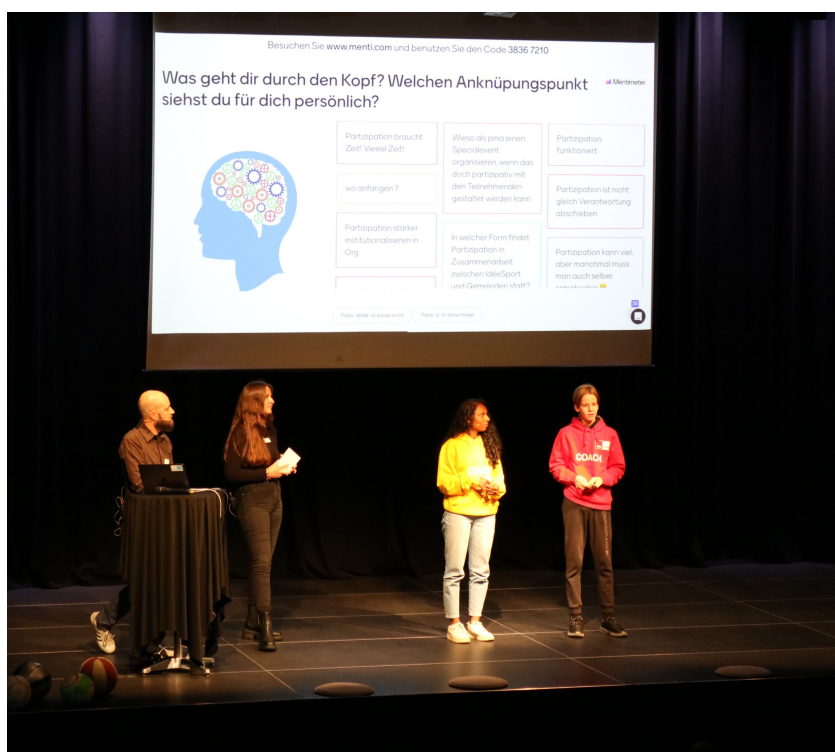
In Zusammenarbeit mit dem lab7x1 des Bundesamts für Sport (BASPO) und Gesundheitsförderung Schweiz entwickelt IdéeSport eine SocialMedia Challenge mit dem Ziel, dass Jugendliche sich selbstständig und spontan organisieren und Bewegungsaktivitäten durchführen. Dabei werden Jugendliche von Anfang an in die Entwicklung des Konzeptes und später in die Umsetzung involviert, um sicherzustellen, dass die Challenge den Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht.

Stärkung des Kinderschutzes

Die auf unserem Verhaltenskodex aufgebaute App «CondAct» bietet den Hallenteams seit dieser Saison in verschiedenen Situationen nützliche Informationen und Hilfestellung, damit alle Veranstaltungen in einem sicheren, respektvollen und gewaltfreien Umfeld stattfinden. Die App wurde zudem in die Ausbildung der Teams integriert und ist ein wichtiges Element in der Sensibilisierung zum Thema Kinderschutz.

Erweiterung der Wirkungsmessung und Coachaustausch

Als wichtige Ergänzung zur bisherigen Wirkungsmessung evaluieren wir bis Ende 2023, inwiefern die im Rahmen des CoachProgramms gesammelten Erfahrungen den Jugendlichen beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung und die Erwachsenenwelt dienlich sind. Ziel ist, das Programm weiterzuentwickeln, um die Jugendlichen künftig noch besser begleiten zu können. Weiter bieten wir den Coachs die Möglichkeit, andere Projektstandorte zu besuchen, um in einem neuen Umfeld einen Einsatz zu leisten. So vergrössert und vielfältigt sich die Lernerfahrung der Jugendlichen. Wie viele Jugendliche an dem Coachaustausch in der Stadt Bern teilgenommen haben, ist auf Seite 5 ersichtlich.



Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung der OpenSundays beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

- Hallenteams bestehend aus Junior- & Seniorcoachs, sowie den Projektleitenden
- Sportamt der Stadt Bern
- Schulen Manuel, Rossfeld, Schwabgut, Brunnmatt und Lorraine
- Beisheim Stiftung
- Bundesamt für Sozialversicherungen
- Procap
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Béatrice Ederer-Weber Stiftung
- MBF Foundation
- BEKB Förderfonds
- Sport- und Lotteriefonds Solothurn
- C. Barell Stiftung
- Stiftung für das behinderte Kind
- Bürgergemeinde Bern
- Starr International Foundation
- Stiftung Wegweiser
- Minerva Stiftung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



B E K B | B C B E
Förderfonds



Bürgergemeinde
Bern



Beisheim Stiftung

Mai 2023, Olten



Anhang

Medienmitteilung 1

Datum: 30.09.2022



Kleinstadt.ch
3014 Bern

<https://kleinstadt.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 85800169
Ausschnitt Seite: 1/5

Veranstaltungstipps: Das läuft im Oktober für Familien

Auch wenn halb Bern in den Ferien weit: Für die Daheimgeblieben ist hier viel los!

Kooperation

Text – Eva Hefti
30 Sep 2022

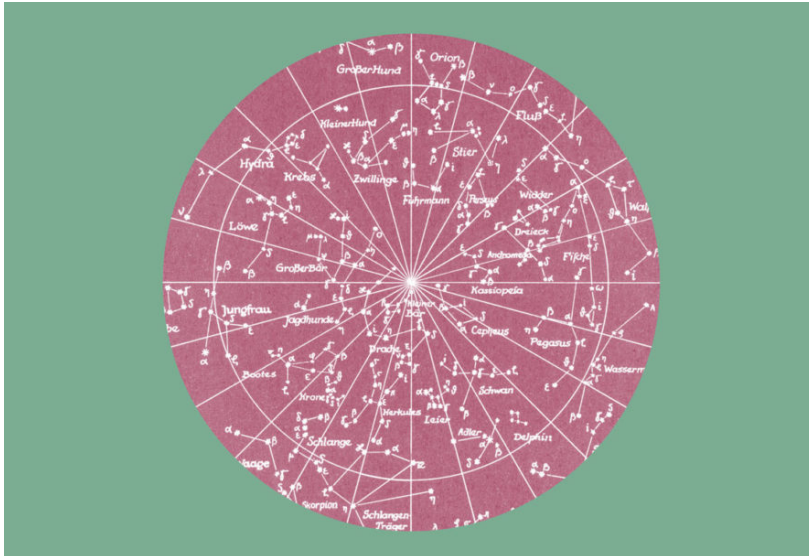


Illustration – Yvo Casagrande

Wie geht Gebären anderswo?

Wir haben hier die Wahl zwischen einer Spitalgeburt, dem Geburtshaus, der Hausgeburt oder sogar einer Alleingeburt. Doch wie geht Gebären an einem anderen Ort? Der Film «Unter uns Frauen» begleitet schwangere Frauen im äthiopischen Dorf Megendi auf dem Weg zur Geburt und danach. In der anschließenden Podiumsdiskussion sprechen die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen mit sichereren Schwangerschaften und Geburten – abgerundet wird der Anlass mit einem äthiopischen Mittagsbuffet des Vereins Medina (mit Anmeldung).

Wann : Samstag, 8. Oktober um 11 Uhr

Wo : Kino Rex Bern

Infos : Kinomorgen «Unter uns Frauen»

So macht Zirkus Spass



ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Anhang

Medienmitteilung 1

Datum: 30.09.2022



Kleinstadt.ch
3014 Bern

<https://kleinstadt.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Organisationen, Hobby



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 85800169
Ausschnitt Seite: 3/5



Seid gegrüsst, Knappen!

Im Schloss Münchenwiler in der Murtenseeregion treffen sich Mitte Oktober Mittelalterbegeisterte zum grossen Fest. Neben Schenken, Marktständen mit Spiel und Spass, Falknern, Wahrsagerinnen und Showkämpfen stehen auch mittelalterliches Theater, Gauklerinnen und Musikanten auf dem Programm. Vernünftig: Show-Waffen sind erwünscht, geschliffene Waffen untersagt. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

P.S. Wir überhörten kürzlich die Frage einer Lehrerin an ihre Klasse: «Wann war eigentlich das Mittelalter?» und mussten es gerade rasch googeln: Vom 6. bis zum 15. Jahrhundert – ewig also!

Wann : Freitag 14. bis Sonntag 16. Oktober

Wo : Schloss Münchenwiler, 20 Minuten Fussweg vom Bahnhof Münchenwiler

Infos : Mittelalterspektakel Münchenwiler

Langweilige Sonntage adé

Schön stellen wir uns das in der kühleren Saison jeweils vor: sonntags gemütlich zmörgeln, Bücher anschauen und dann ein friedlicher Brettspiel-Nachmittag. Die Realität sieht allerdings eher so aus, dass spätestens ab 9.30 Uhr die Kinder dringend Bewegung brauchen (kein Wunder, wenn wir dieses Interview lesen), uns das Wetter aber gar nicht nach draussen zieht ... Doch Rettung naht: Nach den Herbstferien startet wieder das tolle Programm der open Sundays für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse und auch sonst gibt es einige tolle Angebote für bewegte Sonntage !

Wann : immer Sonntags zwischen Herbst- und Frühlingsferien, ausser während den Schulferien.

Wo : Open Sundays in Bern in der Brunnmatt , Manuel , Schwabgut , Lorraine , Rossfeld und in Hinterkappelen ,



ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Anhang

Medienmitteilung 2

Datum: 23.03.2023



Bärnerbär
3098 Käniz
031/ 978 20 20
<https://baernerbaer.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 103'410
Erscheinungsweg: wöchentlich



Seite: 8
Fläche: 118'051 mm²



Auftrag: 1068306
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 87547275
Auschnitt Seite: 1/4

PRIXPRINTEMPS-EHRUNGEN 2023

Drei Gewinner, viele Sieger



Sie gewinnen den mit 25 000 Franken dotierten Hauptpreis des diesjährigen PrixPrintemps: **Matthias Huber** (r.) und **Anne Burgmer** von der Beratungs- und Wissensplattform «Beziehung mit Autismus». Sie werden unterstützt von **Peter Saurer**, Präsident des Vereins Sozialprojekte VSP (Mitte).

Die Verantwortlichen des PrixPrintemps haben am Montag im Kursaal zum 12. Mal Projekte ausgezeichnet, die Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene mit Behinderungen unterstützen.

Auch autistische Menschen haben Bedürfnisse nach Beziehungen und Zugehörigkeit. Passenden Support erhalten sie auf der Beratungs- und Wissensplattform «Beziehung mit Autismus», die vom Verein Sozialprojekte VSP ins Leben gerufen wurde (siehe auch untenstehendes Interview). Die Stiftung

PrixPrintemps fördert die Plattform mit 25 000 Franken. Junge Menschen, die mit einer Beeinträchtigung leben müssen, wohnen in einer WG zusammen mit Freunden ohne Behinderung: Dies streben mehrere Berner Inklusions-Projekte der Organisation «Blindspot» an. Diese erhält 10 000 Franken von der Stiftung PrixPrintemps. Dasselbe gilt für die Stiftung «IdéeSport» mit dem Programm «Open Sunday». Die Verantwortlichen öffnen sonntags insbesondere auch Familien mit behinderten Kindern leerstehende Turnhallen. Fotos: Ueli Hiltbold, Text: dr

Dieser Beitrag wurde von der Abteilung Commercial Content erstellt.

Anhang

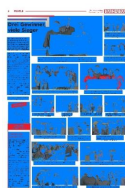
Medienmitteilung 2

Datum: 21.03.2023



Bärnerbär
3098 Köniz
031/ 978 20 20
<https://baernerbaer.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 103'410
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 8
Fläche: 118'051 mm²



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 87547275
Ausschnitt Seite: 2/4



Marlène Egli (Team Sunneschyn AG)
und **Martin Leuenberger** (Bauverwaltung
Muri-Gümligen)



(v.l.) **Gabriele Siegenthaler Muinde** (Ge-
meinderätin Muri Gümligen) und **Katharina
Annen** (Gemeindepräsidentin Kehrsatz)



(v.l.) **Kristina Grbesic** (Blindspot/inklusive
Wohnen) und **Sabine Dahinden**



Sie haben viel Grund zur Freude: Die Crew der Organisation **«Blindspot»** gemeinsam mit Menschen der Pilot-Wohngemeinschaft, in der inkludiertes Wohnen vorgelebt wird.



Die Stiftung **«Idée Sport»** gewinnt mit dem Programm «Open Sunday» den diesjährigen PrixPrintemps-Publikumspreis.



Hansjürg Senn und
Christine Schaulin



Daniela Giovanelli und **Beat Klossner**
(beide Die Mobiliar)

Anhang

Medienmitteilung 3

Datum: 25.04.2023



Bärnerbär
3098 Käniz
031/ 918 20 20
<https://baernerbaer.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 103'410
Erscheinungsweg: wöchentlich



Seite: 6
Fläche: 53'707 mm²



Auftrag: 1068306
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 87917176
Auschnitt Seite: 1/2

«PRIX PRINTEMPS» 2023

«OpenSunday» ist Publikumssieger



Sonntagnachmittag in der Turnhalle: Coachs von «IdéeSport» an einem «OpenSunday» im Berner Schulhaus Manuel.

Foto: zvg

ARGUS DATA INSIGHTS®
WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Anhang

Medienmitteilung 3

Datum: 25.04.2023



Bärnerbär
3098 Köniz
031/ 978 20 20
<https://baernerbaer.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 103'410
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 6
Fläche: 53'707 mm²



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 87917176
Ausschnitt Seite: 2/2

Ein Inklusions-Projekt voller Bewegung. Das ist das am diesjährigen «PrixPrintemps» gleich doppelt prämierte Engagement «OpenSunday». Ein energiegeladener Augenschein vor Ort.

Ein regnerischer Frühlingssonntag in Bern. Die Strassen sind praktisch leergefegt, und es sind kaum Kinder zu sehen, die beim Spielen draussen die Zeit vergessen könnten – dazu ist es zu windig und zu kalt. Die warme Stube zuhause oder das Computer-Game bei Freunden und Freundinnen sind verlockende Alternativen. Es sei denn, es gibt eine geöffnete Turnhalle, wo man sich als Kind körperlich austoben kann, wie etwa im Manuel-Schulhaus im Osten Berns.

Ab halb zwei Uhr nachmittags kommen dort im Winterhalbjahr Kinder im Primarschulalter zum «Open Sunday». Sie werden in Empfang genommen von einer Gruppe engagierter Jugendlicher und junger Erwachsener, welche die Nachmittagsstunden mit ihnen verbringen und gestalten werden. Bewegung in allen Formen ist angesagt, mal völlig individuell, dann wieder eher organisiert – aber immer locker und gut beaufsichtigt. Im Zentrum stehen an diesem Tag mehrere Trampoline.

Die Coachs, wie sie auf roten T-Shirts gut sichtbar angeschrieben sind, bilden eines der Hallenteams der Stiftung «IdéeSport». Sie übernehmen Verantwortung, ihnen wird

«**Seit 1999 sind 3500 Veranstaltungen durchgeführt worden.**»

ein ausserschulisches Lernfeld geboten und sie werden für ihren Einsatz entschädigt. IdéeSport setzt sich seit 1999 dafür ein, Sporthallentüren auch ausserhalb der eigentlichen Schulzeiten offenzuhalten.

3500 Veranstaltungen sind in dieser Zeit durchgeführt worden, mit 128'000 Teilnahmen. In mehr als 120 Schweizer Gemeinden und 20 Kantonen setzt sich die Stiftung auf diese Art für Bewegung und Begegnung ein, ganz im Sinne von Suchtprävention, Gesundheitsförderung und gesellschaftlicher Integration. Dabei sollen auch Kinder mit Behinderungen

angesprochen werden. Diese sollen im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten ebenfalls eine regelmässige Möglichkeit für Bewegung, Austausch und soziale Integration erhalten. Gemäss der Uno-Behindertenrechts-Konvention haben Menschen mit Behinderungen nämlich ein Recht darauf, an Erholung, Freizeit und Sport teilhaben zu können.

Die Jury von «PrixPrintemps» hat dieses Inklusions-Engagement mit einem Beitrag von 10'000 Franken ausgezeichnet. An der Preisverleihung im Kursaal Bern wurde der Stiftung zudem der Publikumspreis zugesprochen. zvg

Dieser Beitrag entstand in kommerzieller Zusammenarbeit.

PRIX PRINTEMPS

Der «**PrixPrintemps**» zeichnet jedes Jahr innovative Projekte aus, die vor allem Kinder und Jugendliche (aber auch Erwachsene) mit Behinderungen in Übergangssituationen, Wohnfragen, Berufsbildung und Freizeit unterstützen.

prixPrintemps
Für Menschen mit Behinderungen

Anhang

Medienmitteilung 4

Datum: 03.04.2023

THEPHILANTHROPIST

Das Magazin von StiftungSchweiz

The philanthropist
4051 Basel
061/ 278 93 83
<https://thephilanthropist.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse



Web Ansicht



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 87711313
Ausschnitt Seite: 1/2



Bild: Kinder des Projekts «Open Sunday» (zVg PrixPrintemps)

Nadja Brändle ·

briefing ·
3. April 2023 · 1 Min. Lesedauer ·

Vergabe des PrixPrintemps 2023

Die Stiftung PrixPrintemps hat ihren diesjährigen Preis verliehen. Drei Institutionen erhielten ein Preisgeld von 10'000 bis 25'000 Franken.

Jedes Jahr zeichnet die Stiftung PrixPrintemps Institutionen und Organisationen aus, die sich mit ihren Projekten für die Integration von Menschen mit Behinderungen einsetzen. In diesem Jahr dürfen sich drei Institutionen über den Preis freuen: Beziehung mit Autismus mit dem Projekt «Peer-Beratung zu Beziehung und Sexualität», Blindspot mit «Inklusiv wohnen» und IdéeSport mit «Open Sunday». Die Preisverleihung fand am 20. März 2023 im Kursaal Bern statt.

Wie ist es denn bei dir?

Beziehung mit Autismus durfte den Hauptpreis vom PrixPrintemps 2023 entgegennehmen. Mit ihrem Selbsthilfeprojekt «Peer-Beratung zu Beziehung und Sexualität» möchte die Organisation Menschen mit Autismus bei Beziehungsfragen niederschwellig Unterstützung bieten. Ganz grundsätzlich können Themen wie Beziehung, Liebe und Sexualität viele Fragen aufwerfen – insbesondere für Menschen mit Autismus. Für sie ist es meist eine grosse Herausforderung, Beziehungen einzugehen. Mit der Peer-Beratung profitieren sie von professioneller Beratung und von Hilfeleistungen, die von Menschen in ähnlichen Lebenssituationen kommen. Interessierte können die Beratung virtuell oder vor Ort in Anspruch nehmen. Die Jury des PrixPrintemps spricht für dieses Projekt

 ARGUS DATA INSIGHTS®
WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Anhang

Medienmitteilung 4

Datum: 03.04.2023

THEPHILANTHROPIST

Das Magazin von StiftungSchweiz

The philanthropist
4051 Basel
061/ 278 93 83
<https://thephilanthropist.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse



Web Ansicht

Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 87711313
Ausschnitt Seite: 2/2

25'000 Franken.

Wohngemeinschaft mal anders

Blindspot macht sich für das inklusive Wohnen von jungen Menschen stark. Die Vision des Projektträgers ist es, dass Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung in Wohngemeinschaften leben. Vor zwei Jahren startete Blindspot bereits mit einer «Pilot-WG», im letzten Jahr wurde eine zweite inklusive WG ins Leben gerufen und schon bald steht ein neues «WG-Projekt» vor der Tür. Die Idee ist es, die Wohngemeinschaften fortlaufend zu optimieren und herauszufinden, was gut funktioniert und was weniger. Schlussendlich soll daraus ein innovatives Zukunftsmodell entstehen, das ein solches Zusammenleben fördert. Blindspot gewinnt für das Projekt 10'000 Franken von der Stiftung PrixPrintemps.

Turnen am Sonntag

Zu guter Letzt wurde das Projekt «Open Sunday» von IdéeSport von PrixPrintemps ausgezeichnet. Mit «Open Sunday» möchte IdéeSport Bewegung, Sport und die soziale Integration von Kindern mit und ohne Behinderungen fördern. IdéeSport öffnet an Sonntagen leerstehende Turnhallen für Kinder – auch für Kinder mit Behinderung. Das Projekt fördert neben Sport und Bewegung auch den sozialen Austausch zwischen Kindern mit und ohne Behinderung und deren Familien. Die Stiftung PrixPrintemps unterstützt dieses Inklusionsprojekt im Kanton Bern mit einem Betrag von 10'000 Franken.